

Thema: Prater Wien

Autor:

CLIP
media
service

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

66 JAHRE AUSTRIA GÜTEZEICHEN

ANLÄSSLICH DES FEIERLICHEN JUBILÄUMS LUD DIE ÖQA ZU MADAME TUSSAUDS IN DEN WIENER PRATER.

In bester Gesellschaft internationaler Stars begrüßte DI Christian Jochum, stellvertretender Vorsitzender der ÖQA, mehr als 100 Gäste aus der Wirtschaft und zahlreiche Ehrengäste. Minister Rudolf Hundstorfer betonte in seiner Laudatio, dass aktuelle Skandale wie die Vermarktung von Pferdefleisch als Rindfleisch zeigen, wie wichtig geprüfte Qualität sei. „Standardisierte Gütezeichen tragen mit transparenten und vergleichbaren Kriterien wesentlich zur Nachvollziehbarkeit und

Glaubwürdigkeit bei und geben Konsumenten bei der Kaufentscheidung eine klare und verlässliche Orientierungshilfe“, würdigte Hundstorfer die Leistungen der ÖQA.

Rot-weiß-rote Erfolgsgeschichte.

Im Jahr 1946 wurde die Österreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Qualitätsarbeit gegründet. Österreichische Waren und österreichische Qualität sollten damit gefördert und besser positioniert werden. Gerade für

die Klein- und Mittelbetriebe ist die Qualität der Produkte und der Dienstleistungen ein wichtiger Erfolgsfaktor. Gütezeichen dienen der Kennzeichnung von Waren und Dienstleistungen, die konkrete Güte- und Qualitätsmerkmale aufweisen und von unabhängigen Dritten überprüft und überwacht werden.

Qualitätspioniere wurden geehrt.

Sieben Unternehmen haben seit mehr als 50 Jahren die Austria-Gütezeichen auf ihren Produkten.



Diese Qualitätspioniere wurden geehrt. Auch die Eternit-Werke Ludwig Hatschek AG kann auf 51 Jahre Austria Gütezeichen zurückblicken (Bild). Fast 500 Unternehmen zählen zu den Kunden der ÖQA.